

**NEUE CDS DER LABEL OP RECORDS, FINE MUSIC, ATS RECORDS, CRISTAL
RECORDS + JAZZSICK
JAZZ MATINEE - RADIO DREYECKLAND, SONNTAG, DEN 06.01.2013**

Hier die ausführliche Playlist der Sendung nebst den Texten !

Mit freundlichen Grüßen

Michael van Gee

**Playlist Neue CDs der Label OP Records, Fine Music, ATS Records, Cristal Records + Jazzsick
Jazz Matinee am Sonntag, den 06.01.2013**

Olaf Polziehn Trio feat. Jesse Davis – Live At Jazztone Lörrach				
Voyage	6:22	OP 003	Tk 1	
Ecco DiLorenzo Jazz Quartett – Self-Fulfilling Prophecies				
Favela	6:04	FM 170-2	Tk 7	
Vocal Visions – O Jesulein Süß	2:39	ATS CD-0786	Tk 2	
„	2:41	„	Tk 4	
Andreas Mayerhofer Trio - Dedications				
Trane´s Mood	6:22	ATS CD-0782	Tk 7	
Jean-Christophe Cholet – Pick Up Vol.1				
Asta Banana	6:48	Cristal 001012	Tk 7	
Tria Lingvo – At Its Purest				
Steve Is Stuck On The M-Train	6:48	5058 JS	Tk 9	
David Helbock Trio - ?				
Scandinavian Latina	6:46	unknown	Tk 3	
Charly Antolini Jazz Power				
Lover Come Back To Me	6:43	BLR 84042	Tk 5	

.....
.....

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,
herzlich willkommen zur Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de .

Heute stelle ich Ihnen neue CDs der Label OP Records (Vertrieb nicht bekannt, zu bestellen über info@jazztone.de), Fine Music (Vertrieb GLM GmbH), Cristal Records (Vertrieb nicht bekannt, zu bestellen über www.cristalrecords.com), ATS Records (Vertrieb Medienvertrieb Heinzelmann) und Jazzsick (Vertrieb in akustik Musik) vor, die selbstverständlich wie immer im guten Fachhandel erhältlich oder zu bestellen sind. Im Studio und am Mikrophon begrüßt Sie heute Morgen ganz herzlich – Michael van Gee

1.) Zu Beginn hörten Sie das Olaf Polziehn Trio feat. Jesse Davis mit der Kenny Barron Komposition „Voyage“ (6:22) aus der CD „Live At Jazztone Lörrach“, die ebendort im Juli 2012 aufgenommen und auf dem Label OP Records veröffentlicht wurde. Die CD kann über das Jazztone Lörrach selbst unter info@jazztone.de bestellt werden. Neben Olaf Polziehn p + Jesse Davis as spielten noch mit Ingmar Heller b + Mario Gonzi dm.

Olaf Polziehn, geboren 1970 in Ludwigsburg ist einer der führenden deutschen Pianisten im Modern Jazz - Bereich und seit Jahren erfolgreicher Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Olaf Polziehn begann 1992 ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Köln bei Frank Chastenier und bei John Taylor, war daneben von 1992 bis 1995 Pianist des Bundesjazzorchesters und gründete 1992 mit Ingmar Heller (Bass) und Oliver Mewes (Schlagzeug) ein eigenes Trio. 2002 wurde dieses Trio mit dem New Yorker Saxophonisten Harry Allen zum Quartett erweitert. Olaf Polziehn spielte u. a. mit Bob Mintzer, Patti Austin, Till Brönner, Ack van Rooyen, Bert Joris, Scott Hamilton, Rolf Kühn oder Jesse Davis. **Die CD mit Jesse Davis als Gast enthält 7 wunderbar swingende Stücke und ist unbedingt die Anschaffung wert.**

2.) Weiter geht es mit dem Sänger Ecco DiLorenzo und seinem Jazz Quartett. Seine CD heißt „Self-Fulfilling Prophecies“, wurde im Mai 2012 in München / Unterföhring aufgenommen und jetzt vom Label Fine Music veröffentlicht.

Der in München lebende Künstler Ecco Meineke hat viele Talente: Angefangen hat er als Kabarettist mit seinem frühen Partner Werner Schmidbauer auf den hiesigen Kleinkunsthöfen, danach entdeckte Meineke das Theater, drehte mehrere Kurz- und Spielfilme, studierte Germanistik und lernte Steptanz, arbeitete als Radio- und TV-Moderator für den BR, war lange Zeit fester Bestandteil des Ensembles der berühmten Münchner Lach- und Schießgesellschaft, sang den Soundtrack zu Bully Herbigs Kassenschlager 'Der Schuh des Manitu', ist mittlerweile als Solokabarettist unterwegs und ist außerdem stark im Songwriting verwurzelt. Ecco DiLorenzo erwies für mehr als 10 Jahre dem Repertoire Nat King Coles seinen Respekt und sammelte mit seiner Band 'Innersoul' langjährige Erfahrung in Sachen 'Soul', genügend Gelegenheit hatte er dazu bei über 1000 Konzerten und unter anderem als Support für Johnny 'Guitar' Watson und Ray Charles. Er spielte so ziemlich jede musikalische Stilrichtung, die man wohl spielen kann - und es ist ein ungewöhnlicher Glücksfall, dass die beiden Personen ein und dieselbe sind !

Ecco Meineke und sein Alter Ego melden sich jetzt mit dem Debütalbum selbstbewusst zu Wort. **Die deutsche Jazzszene bekommt damit ein höchst groovendes und fein komponiertes Album mit einer noch sehr seltenen Besonderheit: deutschen Texten - unterhaltsamen, wie auch ernststen. Den geeigneten Jazzfan erwartet hier ein ungewöhnliches Album der Extraklasse, mit Texten des genialen Wortakrobaten Ecco Meineke, fusioniert mit dem Groove des unglaublich vielschichtigen Ausnahmemusikers Ecco DiLorenzo. Neben Ecco DiLorenzo bilden Chris Gall (p), Wolfgang Peyerl (dr) und Paul Tietze (b) als eingespieltes Trio das musikalisch swingende Fundament, und Gastmusiker wie Tim Collins (vibrafon), Andreas Dombert (git) und Tom Reinbrecht (sax), die an der Entstehung dieses Studio-Albums beteiligt waren, fügen sich nahtlos in das Jazzgesamtkunstwerk ein.**

Hören Sie als Ausschnitt die Ecco DiLorenzo Komposition „Favela“ (6:04).

3.) Jetzt liegen vor mir zwei neue Veröffentlichungen des österreichischen Labels ATS Records, das ich Ihnen ja im letzten Jahr ausführlich vorgestellt habe, und da zunächst quasi als Nachklang zu Weihnachten die CD „O Jesulein Süß“ des österreichischen Vokalsextetts Vocal Visions.

Insgesamt 12 weihnachtliche Perlen hat dieses wunderbare Vokalsextett mit jeweils 3 Damen und Herren auf seiner CD versammelt und interpretiert diese mit viel Herzblut und einer gehörigen Prise Swing. Heraus kommt Close Harmony Musik vom Feinsten, a cappella Gesang auf höchstem Niveau, garniert + serviert mit humorvollem + kabarettistischem Touch.

Hören Sie zum Ausklang der Weihnachtszeit, immerhin ist heute „Dreikönig“, das Titelstück der CD „O Jesulein Süß“ (2:39) und danach „Mein Mund, der Singt“ (2:41).

4.) Jetzt geht es weiter mit dem Andreas Mayerhofer Trio mit Wayne Darling b + Gerald Endstrasser dm. Die CD heißt „Dedications“ und wurde im August 2012 in der Musikschule Ried im Innkreis (Österreich) aufgenommen.

Mit dem neuen Programm "Dedications" beschreitet das Andreas Mayerhofer Trio den musikalischen Weg weiter, der mit einem "Coltrane" Programm eingeschlagen wurde. Ausgesuchte Standards, Eigenkompositionen und auch Repertoire der europäischen Tradition bilden die Basis für eine Art des gemeinsamen, der Jazzgeschichte sehr verbundenen Musizierens, bei der nicht das Ego oder reine Virtuosität im Vordergrund stehen, sondern die "Hingabe" an das Musikstück. Dessen Gehalt eröffnet sich dem "aufmerksamen" Zuhörer, wenn er sich ebenfalls "hingibt", mit dem Herzen hört. So kommen - manchmal vorerst verborgene - "Schichten" der Stücke zum Vorschein, bei denen der Raum zwischen den gespielten Tönen ebenso wichtig ist wie diese selber. **Mit Wayne Darling und Gerald Endstrasser vereint Andreas Mayerhofer zwei langjährige Freunde als kongeniale Partner in diesem Trio.**

Hören Sie die wunderbare Andreas Mayerhofer Ballade „Trane´s Mood“ (6:22).

5.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

Sie hören die Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de.

Heute stelle ich Ihnen neue CDs der Label OP Records, Fine Music, Cristal Records, ATS Records und Jazzsick vor, die bei diversen Firmen im Vertrieb und selbstverständlich wie immer im guten Fachhandel erhältlich oder zu bestellen sind.

Weiter geht es jetzt mit der aktuellen CD des französischen Pianisten Jean – Christophe Cholet mit dem Titel „Pick Up Vol.1“, die Ende Juni bzw. Anfang Juli 2010 bereits im Studio La Buissonne im Quintet aufgenommen und 2012 vom Label Cristal Records veröffentlicht wurde.

Jean-Christophe Cholet, geboren 1962, Pianist, Komponist und Arrangeur, hat ein solides klassisches Musikstudium absolviert (Klavier-Virtuosität an der Schola Cantorum Paris sowie einen Masterabschluss in Harmonie, Kontrapunkt und Fuge). Er widmete sich nach seinem Studium endgültig der Jazzmusik. Seine Leidenschaft fürs Komponieren begann bereits mit 15, und öffnete ihm sehr unterschiedliche Musikwelten. Er erweiterte sein Können mittels Fortbildungskursen mit Bernard Maury, Bill Dobbins, Kenny Barron, Richie Beirach und Lee Konitz. Im Hinblick zur heutigen Jazz-Szene in Frankreich, erscheint Jean-Christophe Cholet als eine der einzigartigsten Figuren auf dem Gebiet der improvisierten Musik. Seine musikalischen Projekte führten ihn in die Schweiz, nach Deutschland, Österreich, Italien oder Kanada. Mit seinen mehr als 250 Werken bezaubert der vielfältige Musiker ein breites Publikum. Er komponiert für Symphonieorchester, Chöre, Blasorchester, Ballet, Zirkus, oder Theater. Man trifft ihn auf Bühnen zusammen mit Talenten wie Charlie Mariano, Mathias Ruegg (Vienna Art Orchestra), Michel Portal, Paolo Fresu, Matthieu Michel, Jon Sass, Wolfgang und Christian Mutshpiel, Wolfgang Pushnig, Steve Potts, Claudio Pontiggia, Rick Margitza usw.

Hören Sie diesen tollen Komponisten und Pianisten zusammen mit dem Saxophonisten Vincent Mascart, hier auf dem Sopransaxophon zu hören, dem Posaunisten Geoffroy De Masure sowie Nicolas Mahieux b + Christophe Lavergne dm mit der Mathieu Michel Komposition „Asta Banana“ (6:48).

6.) Jetzt komme ich zum Trio mit dem Namen Tria Lingvo und der CD „At Its Purest“, die Ende Februar 2012 im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks in Köln aufgenommen und kürzlich vom Label Jazzsick veröffentlicht wurde.

Das Kollektiv TRIA LINGVO mit Johannes Lemke ss, André Nendza b + Christoph Hillmann dm hat bereits eine 10 – jährige Erfolgsgeschichte hinter sich und zwar auf allen möglichen Jazz - und anderen Bühnen. Viele Mitschnitte und Produktionen liegen mittlerweile vor und eine beinahe enthusiastische Presse. Zusammen verweisen die 3 Musiker auf 2 JAZZECHOS, über 100 teilweise gemeinsam aufgenommene CDs und entwickelten sich zu quasi „unverzichtbaren Grundpfeilern der deutschen Jazzszene“ (so Harald Rehmann vom Deutschlandfunk). Die neue CD „AT ITS PUREST“ ist sozusagen ein kraftvolles Resümee dieser Geschichte. Die Idee zur CD bekam mit einem Angebot zur Aufnahme im Konzertsaal des Deutschlandfunks feste Nahrung. Die Band griff natürlich gerne zu und wollte die fast 10jährige Entwicklung des Trios als Trio musikalisch festhalten und zwar so live wie pur, also „At Its Purest“ wie möglich.

Hören Sie dieses tolle Trio Tria Lingvo jetzt mit der Christoph Hillmann Komposition „Steve Is Stuck On The M – Train“ (6:48).

7.) + 8.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,
damit ist die Jazz Matinee wieder nahezu am Ende angelangt.

Für den Rest der Sendezeit nun noch zu einigen Konzerthinweisen mit Ausschnitten aus dazugehörigen CDs.

Am heutigen Sonntag, den 06.01.2013, tritt um 20 Uhr im Jazzhaus Freiburg der Saxophonist Mulo Francel & Friends auf und stellt seine aktuelle CD "Escape" vor, die ich Ihnen bereits kürzlich in meiner Sendung vorgestellt habe. **Mulo Francel ist der Saxophonist der bekannten Band Quadro Nuevo und er spielt mit David Gazarov (Klavier), Sven Faller (Bass) + Robert Kainar (Schlagzeug).**

Morgen, Montag, den 07.01.2013, tritt um 20:30 Uhr beim Jazzkongress im Schützen **das Duo Heinz Sauer (Tenorsaxophon) + Michael Wollny (Klavier) auf und präsentiert u.a. das Programm der neuen ACT – CD „Don´t Explain“.** Mit Sicherheit ein Duoabend der Extraklasse !

Am Dienstag + Mittwoch, den 08. + 09.01.2013, tritt jeweils um 20:30 im Bird´s Eye in Basel **die Band der Bassisten Eva Kesselring mit dem Saxophonisten Domenic Landolf** auf, deren CD ich Ihnen ebenfalls in einer meiner früheren Sendungen bereits vorgestellt habe.

Am Donnerstag, den 10.01.2013, tritt um 20:30 im Bird´s Eye in Basel **der berühmte Schlagzeuger Charly Antolini mit seiner Band Special Delivery auf mit Florian Trübsbach (Alt - + Tenorsaxophon), Jan Eschke (Klavier) + Andy Kurz (Bass) auf.** Dazu gibt es ganz zum Schluss der Sendung einen Ausschnitt aus einer älteren Charly Antolini CD, **nämlich den Standard „Lover Come Back To Me“ (6:43).**

Schließlich tritt am Freitag + Samstag, den 11. + 12.01.2013, jeweils um 20:30 Uhr im Bird´s Eye in Basel **das Trio des Pianisten David Helbock mit Raphael Preuschl (Bass Ukelele) und Herbert Pirker (Schlagzeug) auf und präsentiert das Programm seiner neuen CD,** aus der ich Ihnen ebenfalls einen Ausschnitt vorspielen will, **nämlich die David Helbock Komposition „Scandinavian Latina“ (6:46).** Wie Sie sehen, geht das Konzertleben in Freiburg und der Umgebung wieder voll los !

Ich darf mich an dieser Stelle bereits für Ihre Aufmerksamkeit ganz herzlich bedanken und hoffe natürlich, dass Ihnen die heutige Jazz Matinee gefallen hat.

In einer Woche, am Sonntag, den 13.01.2013, stelle ich Ihnen um 10 Uhr in der Jazz Matinee neue CDs diverser Label vor. Und Abends gibt es dann außerplanmäßig die 2 – stündige Sendung Jazz Spezial mit jeder Menge neuer CDs. Die Einzelheiten zu allen Sendungen finden Sie wie immer auf der Website von Radio Dreyeckland unter www.rdl.de und dort unter Musik !

Aus dem Studio und vom Mikrofon verabschiedet sich und wünscht Ihnen noch einen schönen Sonntag

Ihr Michael van Gee

